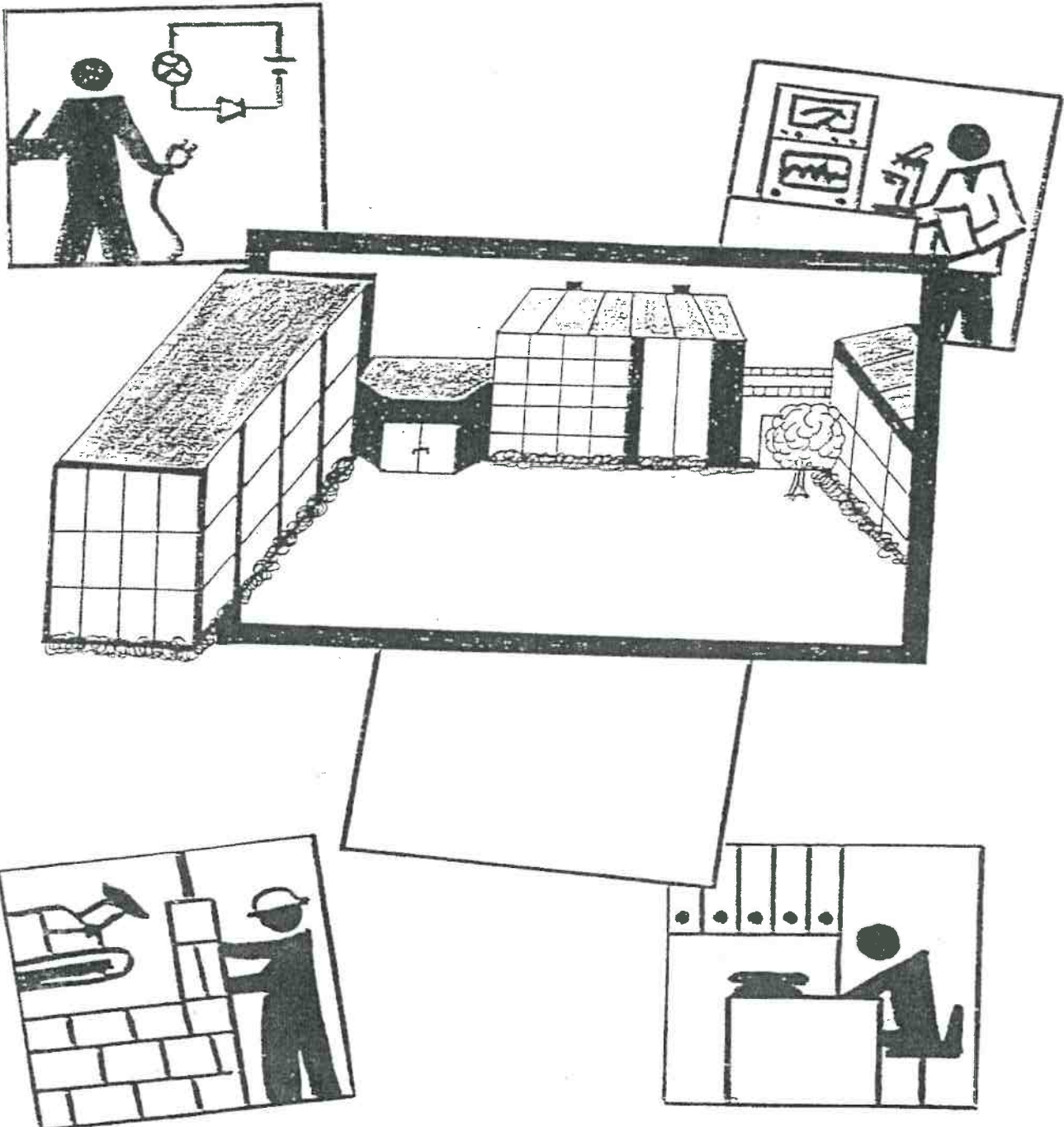


Schülerbetriebspraktikum 2019

vom 21.01.2019 – 08.02.2019



Persönliche Daten



Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Praktikumsberuf: _____

Name und Anschrift des Praktikumsbetriebes:

Telefon: _____

BetreuerIn im Betrieb: _____

Name und Anschrift der Schule:

„Marien“-Realschule Brilon, Schulstraße 18 – 20, 59929 Brilon

Tel.: 02961 – 96426 / Fax.: 02961 – 964277

BetreuungslehrerIn: _____

BERUFSERKUNDUNGSBOGEN

Name: _____

Ausbildungsberuf: _____

Beantworte folgende vorgegebene und/oder selbst ausgewählte Fragen zu deinem Ausbildungsberuf in ganzen Sätzen. Arbeite ausführlich, sodass dein Berufsfeld gut und anschaulich beschrieben wird.

Was sind die wichtigsten Tätigkeiten in deinem Ausbildungsberuf? Nenne mindestens 3!

Mit welchen Arbeitsgeräten und Materialien wird in diesem Beruf hauptsächlich gearbeitet?

Wo befindet sich der Arbeitsplatz (z.B. Werkstatt, Büro, Lager, Baustelle, Labor,...)?

Welchen Schulabschluss benötigt man, um diesen Beruf erlernen zu können?

Welche sonstigen Voraussetzungen muss man erfüllen? (z.B. Praktikum, Mindestalter)

Wo muss man sich für diesen Beruf bewerben?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in diesem Beruf?

Sind körperliche oder gesundheitliche Voraussetzungen in diesem Beruf wichtig? Wenn ja, welche?

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sind gefragt?

BETRIEBSERKUNDUNGSBOGEN

Name: _____

Ausbildungsberuf: _____

Ausbildungsbetrieb: _____

Hier solltest du deinen Ausbildungsbetrieb etwas genauer erkunden und beschreiben. Du kannst dich dazu an Mitarbeiter und Kollegen wenden oder, falls vorhanden, auf der Homepage nachsehen.

Beantworte folgende vorgegebene und/oder selbst ausgewählte Fragen zu deinem Ausbildungsbetrieb in ganzen Sätzen. Arbeite ausführlich, sodass dein Ausbildungsbetrieb gut und anschaulich beschrieben wird.

Wo befindet sich dein Ausbildungsbetrieb (Adresse, Lage, Industriegebiet, Wohngebiet, ...)

Wie viele Mitarbeiter arbeiten im Betrieb?

Gibt es weitere Betriebsstätten, Filialen oder ausgelagerte Abteilungen? Wenn ja, welche und wo?

Mit welchen Branchen arbeitet der Betrieb / die Firma / die Institution zusammen und zu welchem Zweck?

Seit wann existiert der Betrieb / die Firma / die Institution in der jetzigen Form?

Wie hat sich der Betrieb / die Firma / die Institution entwickelt? Erläutere die Betriebsgeschichte in groben Zügen.

Wer leitet den Betrieb? (Chef, Vorstand, ...)

Welche Ausbildungsberufe gibt es?

Welche Zukunftspläne hat der Betrieb? Wie sehen die Zukunftsperspektiven aus?

Fragen zur Selbsteinschätzung

Name: _____

Ausbildungsberuf: _____

Diese Fragen kannst du einmal vor deinem Praktikum allgemein beantworten und einmal danach, indem du deine gesammelten Erfahrungen einbeziehst!

- 1. Welche Tätigkeiten machen mir Spaß?**

- 2. Welche Tätigkeiten fallen mir schwer?**

- 3. Welche Erfahrungen habe ich, die in meinem ausgewählten Berufsfeld von Bedeutung sind?**

- 4. Kenne ich Geräte/Materialien usw., mit denen in meinem ausgewählten Berufsfeld gearbeitet wird? Wenn ja, welche?**

- 5. Kann ich mit diesen umgehen oder fällt mir etwas schwer?**

- 6. Welche Fähigkeiten/Kompetenzen sind in meinem Berufsfeld besonders gefragt?**

Berichte und Beschreibungen: allg. Hinweise und Hilfen

Dein Praktikumsordner sollte folgende Elemente enthalten:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis / Seitenzahlen
- Persönliche Daten
- Berufserkundungsbogen
- Betriebserkundungsbogen
- Fragen zur Selbsteinschätzung
- Berichte über die Tätigkeiten im Praktikum (Tages- oder Wochenberichte)
- Arbeitsplatzbeschreibung (ggf. mit Skizze oder Fotos)
- Tätigkeitsbeschreibung einer Haupttätigkeit
- Erfahrungsbericht
- Praktikumsbescheinigung

1. Tages- oder Wochenberichte

Ausführliche Beschreibung der Schwerpunkttätigkeiten als Tages- oder Wochenbericht.
Die Berichte können illustriert (eigene Skizzen, Fotos) werden. Wenn vorhanden, Materialien im Anhang beifügen, mit denen während des Praktikums gearbeitet wurde.

2. Mögliche Punkte für deinen Erfahrungsbericht

Versuche folgende Fragen im Laufe deines Textes zu beantworten:

Welche Erfahrungen hast du während deines dreiwöchigen Praktikums gesammelt?

Wie hast du dich während der drei Wochen im Praktikum gefühlt / entwickelt?

Konntest du dein Praktikum in dem gewünschten Berufsfeld ausüben?

Hat das Praktikum Einfluss auf deine Berufsentscheidung?

Gab es für dich während des Praktikums einmal besondere Schwierigkeiten und Probleme? Wie hast du sie bewältigt.

Gab es Ereignisse im Betrieb, die dich besonders beeindruckt haben?

In welcher Weise hat das Praktikum deine Freizeitgewohnheiten verändert?

Was hat dir im Praktikum besonders gefallen und was nicht?

Was sollte deiner Meinung nach verändert werden, damit das Praktikum erfolgreicher für künftige Praktikanten werden kann?

Begründe alles ausführlich, nutze konkrete Beispiele aus deiner Praktikumszeit!

3. Kriterien für die Beurteilung deiner Praktikumsmappe

Übersichtlichkeit, Ordnung, Sauberkeit, Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit, rechtzeitige Abgabe

Die Mappe soll übersichtlich gegliedert sein, d.h.

- Überschriften hervorheben
- Absätze machen bei neuen Gedanken
- Fachbegriffe aus dem Berufsfeld kennzeichnen und definieren
- Zusatzmaterial im Anhang anfügen und im Text darauf verweisen

Spätester Abgabetermin beim Betreuungslehrer: Freitag, 22.02.2019!!!

(Firma/Behörde/Einrichtung)

_____, den _____

**BESCHEINIGUNG ÜBER DIE TEILNAHME AM
SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM**

Die Schülerin / Der Schüler

**hat in der Zeit vom 21.01. – 08.02.2019 am Schülerbetriebspraktikum
im Berufsfeld**

teilgenommen.

Bemerkungen:

(Unterschrift)

Merkblatt für Praktikumsbetriebe

1. Da das Praktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt, entfällt eine Vergütung.
2. Die Betriebe werden gebeten, für die Durchführung des Praktikums einen verantwortlichen Betreuer zu benennen.
3. Bitte unterrichten Sie die Schüler über die Unfallbestimmungen Ihres Betriebes und die geltende Betriebsordnung. Setzen Sie sich bei Verstößen bzw. sonstigen Schwierigkeiten sofort mit der Schule in Verbindung.
4. Während des Praktikums besucht der betreuende Lehrer den Betrieb in der Regel ein- bis zweimal.
5. Die Erfahrungen und Beobachtungen der Praktikanten sollen später im Unterricht ausgewertet werden. Deshalb erhalten die Schüler vor Beginn des Praktikums bestimmte Aufgaben (z.B. Beobachtungsaufträge, Bearbeiten von Fragebögen, Abfassen von Berichten).
6. Schülerbetriebspraktika und Betriebserkundungen sind Schulveranstaltungen. Die Teilnahme unterliegt somit der gesetzlichen Unfallversicherung (vgl. § 539 Abs. 1 RVO). Der Betrieb, in dem die Schulveranstaltung durchgeführt wird, ist Unterrichtsort gemäß § 8 Abs. 2 Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO – BASS 11-04 Nr. 3.1).
7. Das Führen von Kraftfahrzeugen jeglicher Art während Schülerbetriebspraktika und Betriebserkundungen ist untersagt, unabhängig davon, ob die Schülerin und der Schüler einen gültigen Führerschein besitzt oder nicht.
8. Die Tätigkeiten im Rahmen des Betriebspraktikums für Schüler sind gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 Jugendarbeitsschutzgesetz (JarbSchG – BASS 2-3) vom Verbot der Kinderarbeit ausgenommen (vgl. die Regelungen über Kinderarbeit – BASS 18-01 Nr. 1).
9. Eine Beschäftigung in Arbeitsbereichen mit erhöhter Infektionsgefährdung ist nicht gestattet (vgl. §§ 18 und 19 der Unfallverhütungsvorschriften „Gesundheitsdienst“ VBG 103 – sowie § 26 der Verordnung über gefährliche Stoffe – Gefahrstoffverordnung – in der geltenden Fassung). Demgemäß ist eine Beschäftigung in Arztpraxen nur im Bereich des Empfangs, in Bestrahlungsräumen (mit Ausnahme von Kontrollbereichen im Sinne der Strahlenschutz- und Röntgenverordnung), Gipszimmern u.ä. und mit administrativen Tätigkeiten möglich. In Krankenhäusern sind Schülerbetriebspraktika insbesondere auf Wöchnerinnenstationen, Kinderstationen (ausgenommen Infektions- und Intensivabteilungen), kardiologischen Abteilungen, auf der reinen Seite von Desinfektionen, in sozialen Diensten, in Küchen, Werkstätten und in der Verwaltung zulässig.

In Alten- und Pflegeheimen und angeschlossenen Einrichtungen mit Ausnahme von Schwerpflegebereichen können Schülerbetriebspraktika durchgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass die SchülerInnen nicht zur direkten Körperpflege der Bewohner eingesetzt werden. In allen Fällen ist eine fachkundige Aufsicht sicherzustellen.

In Endoskopieeinheiten, Dialyseeinheiten, medizinischen und mikrobiologischen Laboratorien, Lungenfachpraxen, unreinen Seiten von Sterilisations- und Desinfektionseinheiten oder Tierställen mit infizierten Tieren dürfen Praktikantinnen und Praktikanten nicht beschäftigt werden.